

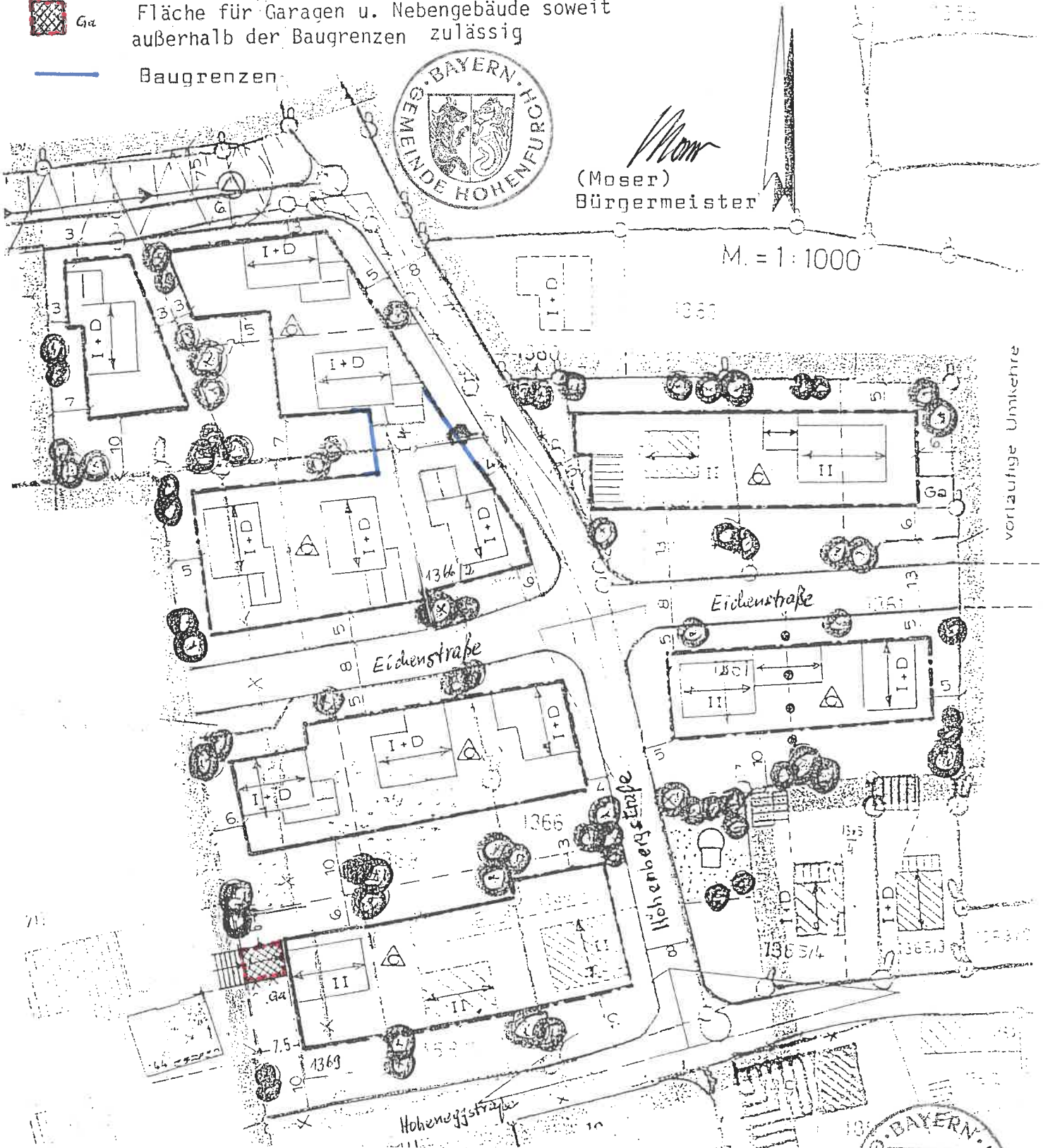


Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
1. Änderung des Bebauungsplanes "Höhenbergstraße" der Gemeinde
Hohenfurch zur Errichtung von 2 Garagen

Beschreibung/Begründung dieser 1. Änderung sowie Verfahrens-
vermerke (vereinfachtes Änderungsverfahren nach § 13 Bau-
gesetzbuch) siehe Blatt 2.

Zeichenerklärung für die Festsetzung
betr. 1. Änderung:

-  G_a Fläche für Garagen u. Nebengebäude soweit außerhalb der Baugrenzen zulässig
-  Baugrenzen



Moser
(Moser)
Bürgermeister

M. = 1:1000

vorläufige Umkehrre

Geändert
Hohenfurch, den 02.05.1995

GEMEINDE HOHENFURCH

Moser
Moser, Bürgermeister



Beschreibung/Begründung

Die Eigentümer der Grundstücke Fl.Nr. 1369 (Finsterwalder) und Fl.Nr. 1366/2 (Friebel) haben jeweils für ihre Bauvorhaben (Garagen-Errichtung bzw. Garagen-Anbau) die Änderung des seit 26.5.1981 rechtsverbindlichen Bebauungsplanes "Höhenbergstraße" beantragt. Dies betrifft die Situierung dieser Garagen außerhalb der Baugrenzen. Da hiergegen aus ortsplannerischer Sicht keine Einwände bestehen, hat der Gemeinderat Hohenfurch diesen beiden Änderungen im Rahmen der 1. Änderung des o.g. Bebauungsplanes mit Beschluß vom 24.01.1995 zugestimmt.

Beim Grundstück Fl.Nr. 1366/2 war es erforderlich, die geplante Garagen-Errichtung und damit die Festlegung im Bebauungsplan in Einklang mit den Bestimmungen der Bayer. Bauordnung zu bringen. Wie vom Landratsamt Weilheim-Schongau - Dist. Schongau, Kreisbauamt - mit Schreiben vom 07.02.1995 vorgeschlagen, wird hier auf die zwingende Festsetzung der Garage außerhalb der Baugrenzen verzichtet. Dafür werden die Baugrenzen, wie in der Änderungsplanung vom 02.05.1995 (s. Blatt 1) dargestellt, geändert und neu festgelegt.


Die planerische Darstellung dieser 1. Änderung des Bebauungsplanes "Höhenbergstraße" vom 24.01.1995 i.d.F.v. 02.05.1995 ist auf Blatt 1 ersichtlich.

Diese Änderung erfolgt im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB.

Verfahrensvermerke

1. Beschluß des Gemeinderates Hohenfurch zur Änderung des Bebauungsplanes vom 24.01.1995.
2. Anhörung im Rahmen des vereinf. Verfahrens nach § 13 BauGB:
 - a) Landratsamt Weilheim-Schongau, Kreisbauamt, Dist. Schongau als Träger öffentlicher Belange
 - b) Betroffene Eigentümer der Grundstücke und der benachbarten Grundstückemit Schreiben vom 27.01.1995
3. Beschluß des Gemeinderates Hohenfurch zur Planfassung vom 02.05.1995 in der Sitzung am 02.05.1995, Punkt 3 A I.
4. Der Gemeinderat Hohenfurch hat die 1. Änderung des o.g. Bebauungsplanes vom 24.01.1995 i.d.F.v. 02.05.1995 in der Sitzung am 02.05.1995, Punkt 3 A II, gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.
5. Die ortsübliche Bekanntmachung dieser 1. Änderung erfolgte am 09.05.1995. Die 1. Änderung des o.g. Bebauungsplanes ist damit am 09.05.1995 in Kraft getreten (§ 12 BauGB).

Hohenfurch, den 09.05.1995
Gemeinde Hohenfurch


Moser
1. Bürgermeister

